



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

T. Aber dieser Göttliche Orpheus mit seinem Diligite machet uns schon
fromm.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

der böse Passionen / zornig / giftig /
 böß / wilde / neidig / gehässig / stols /
 hoffärtig / verbittert / wir möchten
 umb ein geringes einander erz
 würgen / fressen und umbbrin
 gen: Wann wir aber diesen
 unsern Göttlichen Orpheum
 auf der Lauten seines Honig- und
 Zuckersüßen Evangelii hören T
 aufmachen das liebliche Diligite:
 Hoc est præceptum meum, ut
 diligatis invicem. Liebet ein
 ander / diß ist mein Gebot / daß
 ihr einander lieben sollet; als
 bald Dulcedine capti lassen wir
 (sonderlich wir Geistliche / und
 voraus die Hoch- und Ehrwür
 dige Kloster-Frauen / die wir das
 allerliebste Iesus Kind eigent
 lich für unsern Regenten haben)
 die passiones fallen / quietiren /
 und besanffemüthigen uns / das
 S vj gies

giebet alsdann ein so freund- und
 friedliches Hausen unter uns!
 Nun von diesem Jesulein / wel-
 ches die ewige Göttliche Weis-
 heit ist / hat die heilige Ehren-
 traut die schöne Weise zu regie-
 ren gelernet / von diesem Or-
 pheo hat sie die so süßklingende
 Lauten entlehnet / mit dieser hat
 sie die Gemüther ihrer unter ge-
 benen Religiosinnen und Clo-
 ster-Frauen so künstlich zusam-
 men gestimmet erhalten / daß
 man verursacht worden / ihr zu
 einer ewigen lobwürdigen Ge-
 dächtnus nachzuschreiben / daß
 sie die ihrigen / nemlich ihr Clo-
 ster in aller Süßigkeit und Weis-
 heit guberniret und regieret ha-
 be! Es ist gar kein Zweifel / daß
 ihre im Ampt Nachfolgerinnen
 eben denselben Geist von ihr er-
 erbetl